

## Gefahr Rinderrippe

Zu späte oder unzureichende Behandlung führt durch überschießende Entzündungsreaktionen zu bleibenden Lungenschäden und gefährdet den Betriebserfolg. Die Atmung und damit die Leistungsfähigkeit kann ein Leben lang beeinträchtigt sein.

### Für das Entstehen der Rinderrippe müssen mehrere Faktoren zusammenkommen:

- o Vorhandensein von Krankheitserregern,
- o Geschwächte körpereigene Abwehr, z. B. durch zu wenig Biestmilch
- o Schlechte Umweltbedingungen: Klima, nasse Einstreu, Hygienemängel ... (das sind andererseits gute Lebensbedingungen für die Erreger)!
- o Es kommt zur Schädigung der Schleimhautzellen der oberen Atemwege durch Viren oder Schadgase.
- o Bakterien können dadurch in tiefere Lungenbereiche vordringen und schwere Lungenentzündungen verursachen!

## Frühzeitige Diagnose und Therapie

Bleibende Lungenschäden, Leistungseinbußen und Todesfälle können im Zuge der Rinderrippe vorkommen. Durch die gezielte Vorbeugung und die rechtzeitige Therapie können diese Schäden minimiert werden.

## Verein Steirischer Tiergesundheitsdienst

Als Mitglied im TGD bekommen Sie von unseren Betreuungstierärzten unterschiedlichste Leistungen, von Beratung, Angebote zur Gesundheitsvorsorge bis zur Teilnahme an geförderten Tiergesundheitsprogrammen. Weitere Infos gibt es in unserer Geschäftsstelle.

### Stempel des Betreuungstierarztes



### Impressum:

Verein Steirischer Tiergesundheitsdienst  
Text: VR Mag. Berthold Grassauer  
Fotos: Bauer, Elmer, Grassauer  
Gestaltung: TEXTBRAND; Druck: Kaindorfdruck



## RINDERGRIPPE



**ERKENNEN  
BEHANDELN  
VORBEUGEN**



+43 (0)316 877-5593  
Fax: + 43 (0)316 877-4979



Friedrichgasse 11  
8010 Graz



office@stmk-tgd.at

[www.stmk-tgd.at](http://www.stmk-tgd.at)

## Früherkennung

Die wirksamste Maßnahme für die Früherkennung der Rinderrippe ist das regelmäßige Fiebermessen. Bei Zukaufkälbern innerhalb der ersten zwei Wochen täglich bei einer Auswahl von Tieren; in der Aufzucht, wenn erste Kälber verdächtig erscheinen.



## Frühzeitige Behandlung

Gerade in der kalten Jahreszeit sind Atemwegserkrankungen bei Kälbern ein großes Problem. Sie können zu erheblichen Leistungs- und Entwicklungsstörungen und irreversiblen Lungenschäden führen (siehe Bild unten). Die frühzeitige Behandlung verhindert auch weitere Folgeerkrankungen.



## Wie erkenne ich „Rinderrippe“ bei meinen Tieren?

Die Erreger der Rinderrippe führen zu einer Allgemeininfektion und schädigen die Lunge. Folgende Symptome lassen auf eine Erkrankung schließen:



### 1 Wie beuge ich vor?

Durch optimale Kollostrumversorgung, frische Luft, viel Platz und saubere Einstreu, optimale Futter- und Vitaminversorgung und abgestimmte Impfprogramme.

### 2 Wann zum Tierarzt?

Sobald Tiere mit Fieber erkannt werden: Betreuungstierarzt hinzuziehen und Behandlung beginnen. Die rechtzeitige Diagnose sowie eine ausreichend lange Therapie sind entscheidend für den Erfolg!

### 3 Vorbeugende Impfung

Um den Bestand zu schützen, sollte mindestens zwei Wochen vor vorhersehbaren Risiken gegen die Primärerreger der Rinderrippe geimpft werden.

### 4 Geförderte Impfprogramme

Nutzen Sie das Rinderrippe-Impfprogramm des Steirischen Tiergesundheitsdienstes mit € 100,- Förderung je Bestand und senken Sie den Antibiotikaeinsatz.

- ✓ Fieber über 39,5 Grad und Husten
- ✓ Sichtbare, beschleunigte Atmung
- ✓ Klarer Nasen-/Augenausfluss
- ✓ Hängender Kopf sowie in weiterer Folge
- ✓ eitriger Nasenausfluss
- ✓ Tränke- bzw. Futterverweigerung
- ✓ Schwere Atemnot
- ✓ Breitbeiniges Stehen, Kopf und Hals gestreckt